Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **55 (1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmen-Nachrichten

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

Seidenweberei Wila AG, in Zürich 1. Das Grundkapital von Fr. 600 000 ist durch Erhöhung des Nennwertes einer jeden der 200 Aktien zu Fr. 3000 auf Fr. 4000 auf Fr. 800 000, zerfallend in 200 Inhaberaktien zu Fr. 4000, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

Siber & Wehrli AG, in Zürich 2. Die Unterschrift von Bernhard Reimann, Direktor, ist erloschen. Als Direktor für die Abteilung Krawattenstoffe ist ernannt worden Paul Dieterich.

Vereinigte Baumwollspinnereien, Zürich, in Zürich 1, Genossenschaft. Die Unterschrift von Heinrich Benz ist erloschen. Hans Benz wurde zum Geschäftsführer ernannt. Er führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

G. Peter & Co., Aktiengesellschaft, in Basel, Bandfabrikation. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Paul Anliker-Clar ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Fritz Hodel-Spoerri, von Basel, in Riehen. Präsident ist nun das Verwaltungsratsmitglied Hans Hodel-Widmer.

60 Jahre Müller-Bandwebstühle. Als Jakob Müller-Schneider im Jahre 1887 seinen Heimatort Langenbruck in Baselland verließ und in Frick in einer kleinen Werkstätte die Fabrikation von Bandwebstühlen und Bandwebladen aufnahm, kannte man die Hast der Gegenwart noch nicht. Es war noch jene gute alte Zeit, wo der Meister mit seinen Gesellen elf oder gar zwölf Stunden täglich in der Werkstatt arbeitete. Gleichwohl war es für den jungen Meister ein gewagtes Beginnen. Da aber damals die Bandweberei florierte und im Aargau und im Baselbiet viele Hausweber beschäftigte, entwickelte sich der junge Betrieb dank rastlosem Streben und tüchtigem Können seines Inhabers recht gut. Schon im folgenden Jahre erwies sich die Werkstatt als zu klein; 1888 und 1896 entstanden neue Werkräume. An den Webladen und Webstühlen wurde in stiller Arbeit manche Verbesserung angebracht.

Nach 25jähriger erfolgreicher Tätigkeit übergab der Gründer die Leitung des ständig aufblühenden Unternehmens seinem Sohne Jakob Müller-Kistler. Schon im Jahre 1916 mußte wieder vergrößert werden. Damals entstand der Fabrikneubau an der Schulhausstraße, der im Verlaufe der Zeit verschiedentlich erweitert werden mußte, da mit der konstruktiven Verbesserung der Stühle sich auch die Nachfrage ständig steigerte.

Als im Jahre 1945 mit Jakob Müller-Frauenfelder die dritte Generation an die Spitze des Unternehmens trat und als endlich der zweite Weltkrieg sein Ende gefunden hatte, zwang die rege Nachfrage nach Müller-Bandwebstühlen auch den Enkel zu baulichen Erweiterungen. Im Jahre 1946 wurden zwei Neubauten in Angriff genommen, die im vergangenen Jahre, dem Jubiläumsjahr, bezogen werden konnten. Mit der Vergrößerung der Betriebsanlagen erfolgte jeweils auch eine zeitgemäße Verbesserung der technischen Einrichtungen und des Maschinenparkes. Heute zählt die Firma Müller/Frick zu den führenden Konstrukteuren im Bandwebstuhlbau. Diese Entwicklung von der einstigen kleinhandwerklichen Werkstatt zum neuzeitlichen Fabrikationsbetrieb wäre nicht möglich gewesen ohne den festen Willen der Firma-Inhaber, den Kunden mit modernen und betriebssichern Konstruktionen ihre Arbeit wieder zu erleichtern und zu vereinfachen.

Sechs Jahrzehnte Bandwebstuhlbau — ein höchst interessanter geschichtlicher Abschnitt in der Entwicklung des Bandwebstuhles! Die Erstkonstruktion des Müller-Bandwebstuhles war noch die alte „Bändelmühle", fast vollständig aus Holz angefertigt. Dieser von Hand betriebene Webstuhl entsprach der damaligen Zeit und den damaligen Verhältnissen in der Heimindustrie. Die Zeit steht aber nie stille, und gerade die beiden letzten Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts ließen den großen Wandel und den Anbruch einer neuen Zeit, der Zeit der Maschinen erkennen. So wurde denn auch in Frick durch fortwährende Verbesserung des Guten, durch Erfindergeist und in harter Arbeit aus der einstigen „Bändelmühle" der moderne Müller-Bandwebstuhl entwickelt, der serienmäßig hergestellt wird. Wichtige Erfindungen und Konstruktionen wurden patentiert, so daß auch daraus das unermüdliche Streben nach Vervollkommnung festgestellt werden kann.

Die bewährten Konstruktionen der Firma Müller/Frick, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik, haben ihren Namen weit über die Grenzen unseres kleinen Landes hinausgetragen. Sie wird ohne Zweifel auch in Zukunft ihren guten Ruf zu wahren wissen. Wir wünschen der Firma für das angetretene siebente Jahrzehnt eine ersprießliche und erfolgreiche Tätigkeit. -t-d.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19c, Nr. 254210. Zentrifugal-Spinn- und -zwirnmaschine. — Prince-Smith & Stells Ltd., Burlington Shed, Keighley (Yorkshire, Großbritannien). — Priorität: Großbritannien, 15. Mai 1939.

Kl. 19d, Nr. 254211. Verfahren zum Wickeln von Gebinden und Gebinde-Wickelmaschine zur Ausführung des Verfahrens. — Wm. Ayrton & Company Ltd., Gorebrock Ironworks, Longsight, Manchester; und Frank Osborne, „Nan Bield", Adlington near Macclesfield (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 5. Juli 1945.

Kl. 21c, Nr. 254212. Einrichtung zur Inbetriebsetzung und Stillsetzung eines Webstuhles mit selbsttätiger Schützenauswechslung. — Georges Fischer, Société Anonyme, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 254213. Schalldämpfungseinrichtung für Webstühle. — Carl Gartenmann, Laubeggstr. 22, Bern (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 254520. Verfahren und Einrichtung zum Auswechseln von Spulen bei Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen. — The British Cotton Industry Research Association, of Shirley Institute, Didsbury, Manchester (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 30. November 1944.

Kl. 19c, Nr. 254521. Vorrichtung zum Halten von Hülsen auf Spindeln, insbesondere Spinnspindeln. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 254522. Einrichtung an Webstühlen mit selbsttätigem Spulenwechsel zum Abschneiden des Fadenendes der abgelaufenen Spule und des Fadenanfangs der vollen Spule. — Willy Grob, Burstwiesenstr. 45, Zürich (Schweiz).

Vereins-Nachrichten V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. Juli 1948, 20 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

7. **Große zürcherische Seidenweberei** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen, selbständigen Webermeister.
8. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, erfahrenen und selbständigen Webermeister. Schöne Wohnung vorhanden.
9. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht Webermeister auf Rütistühle neuester Konstruktion, vertraut in der